

Die historischen Karlsruher Bauakten und ihre Rettung vor dem Zerfall

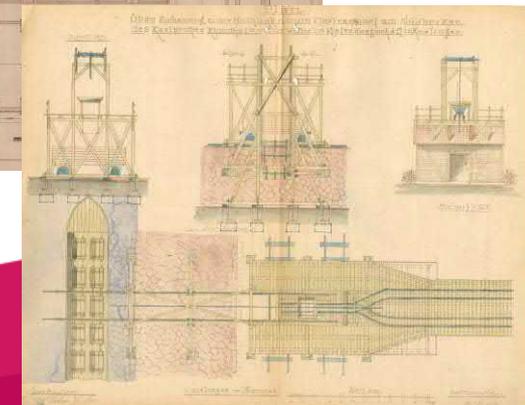
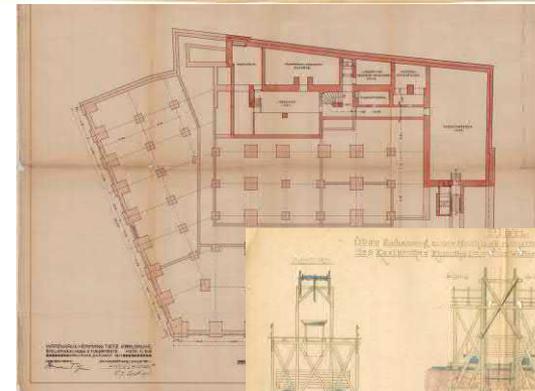
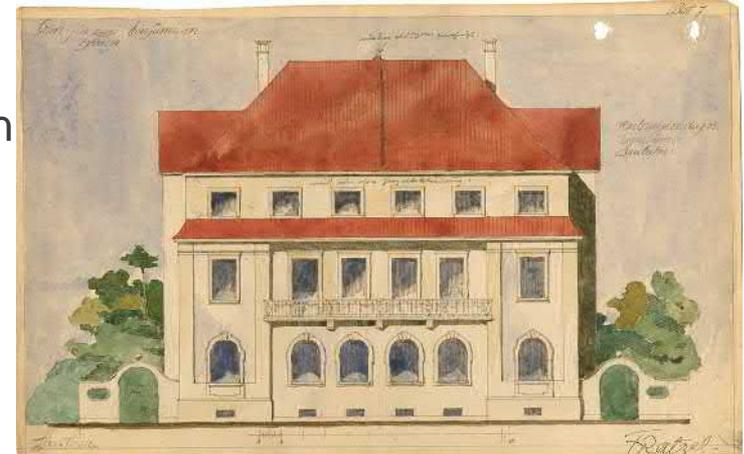
**Arbeitskreis österreichischer
Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare**

31. März 2017, Graz

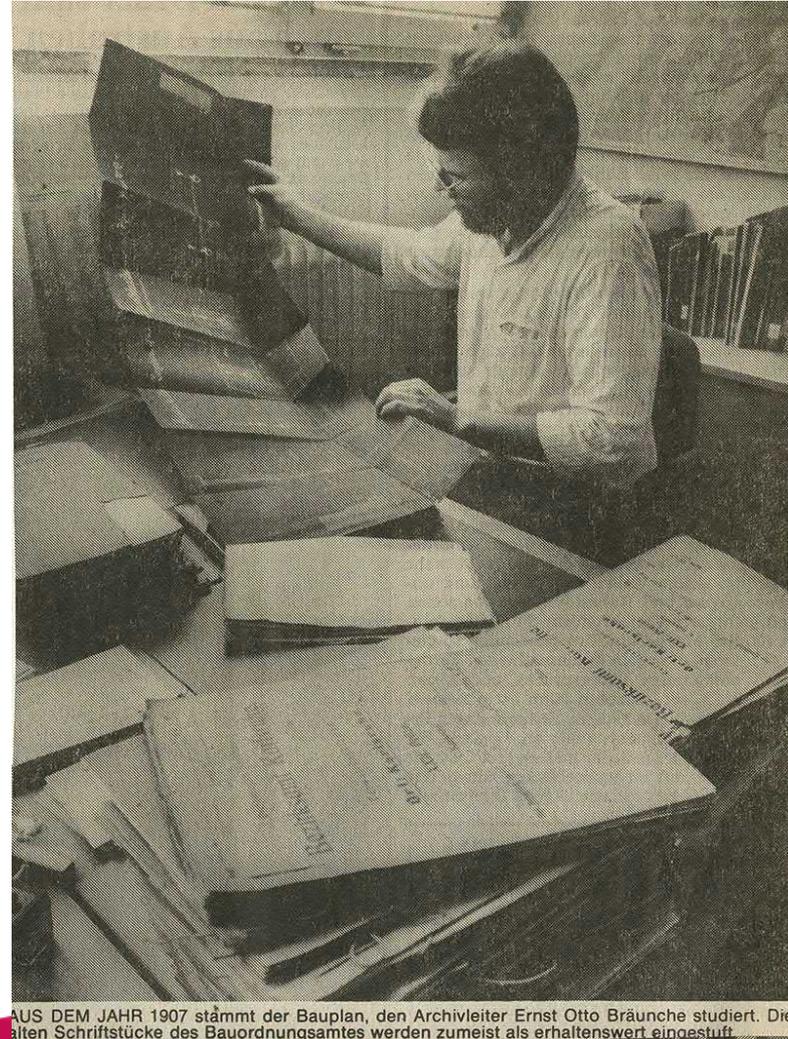
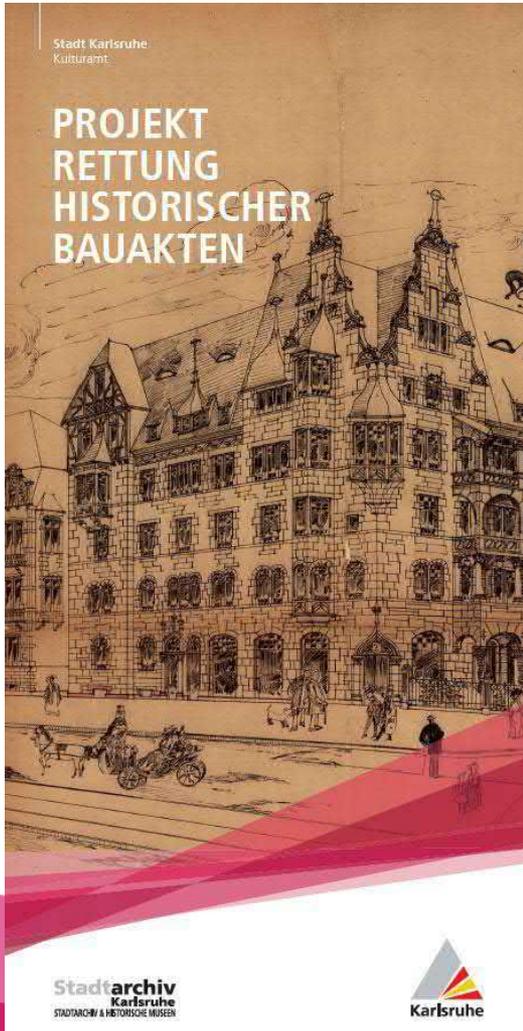
Dr. Ernst Otto Bräunche, Stadtarchiv Karlsruhe

Bauakten – Inhalt und historischer Wert

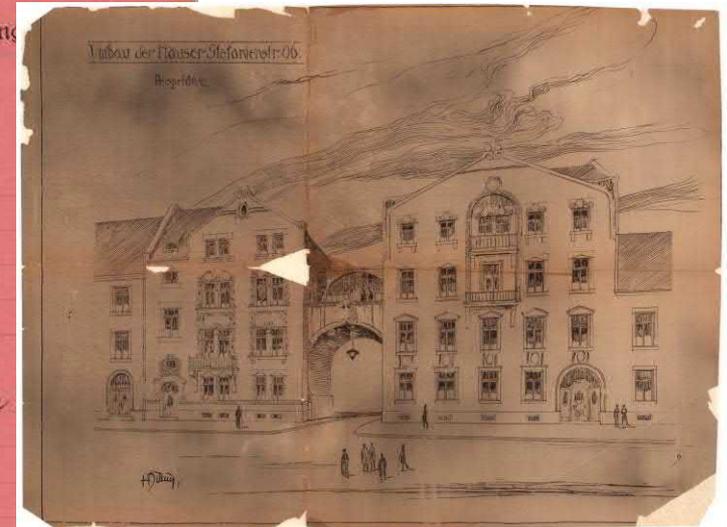
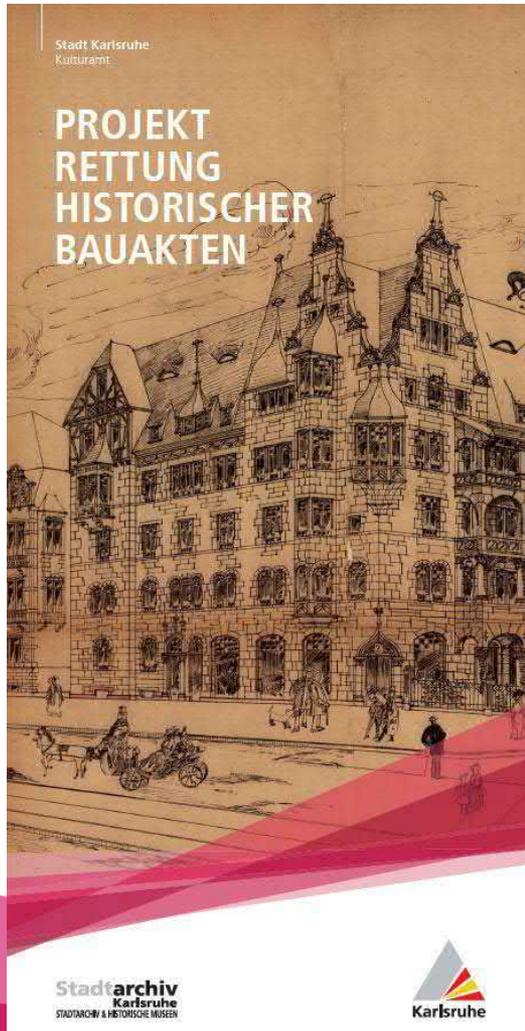
- Inhalte: Genehmigung und Umsetzung von Bauvorhaben sowie Unterhaltung von Gebäuden
- Bedeutende, nahezu vollständig überlieferte Karlsruher Bauaktenüberlieferung seit Mitte des 19. Jhdts.
- Zentrale Quellen für
 - Bau-, Architektur- und Kunstgeschichte
 - Informationen zu Stadtentwicklung und Stadtbild
 - Wirken von Architekten
 - Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Rechtsgeschichte, Besitzgeschichte, Verkehrsgeschichte etc.
- Sehr aussagekräftiges Planmaterial



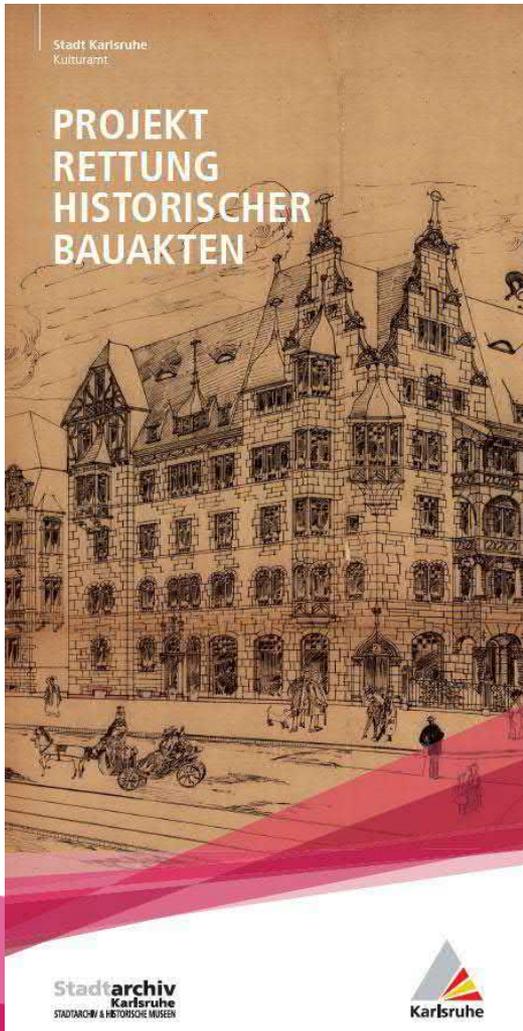
Projekt „Rettung historischer Bauakten“



Projekt „Rettung historischer Bauakten“



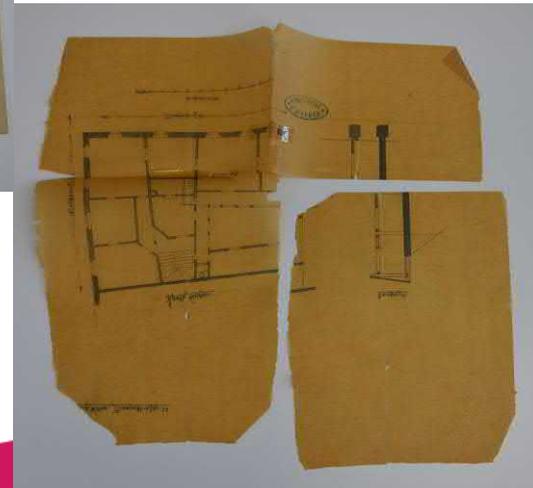
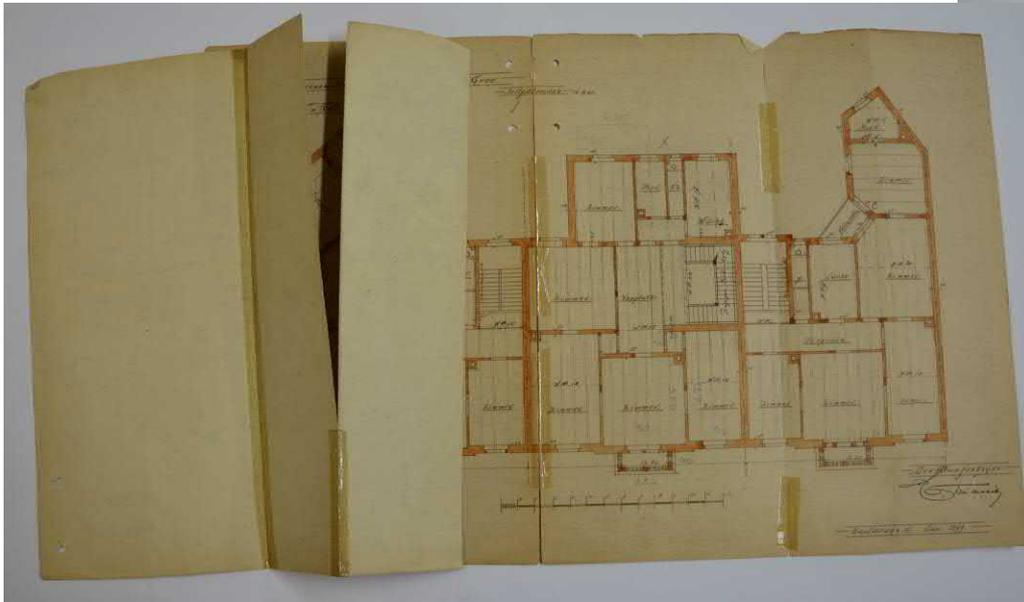
Projekt „Rettung historischer Bauakten“



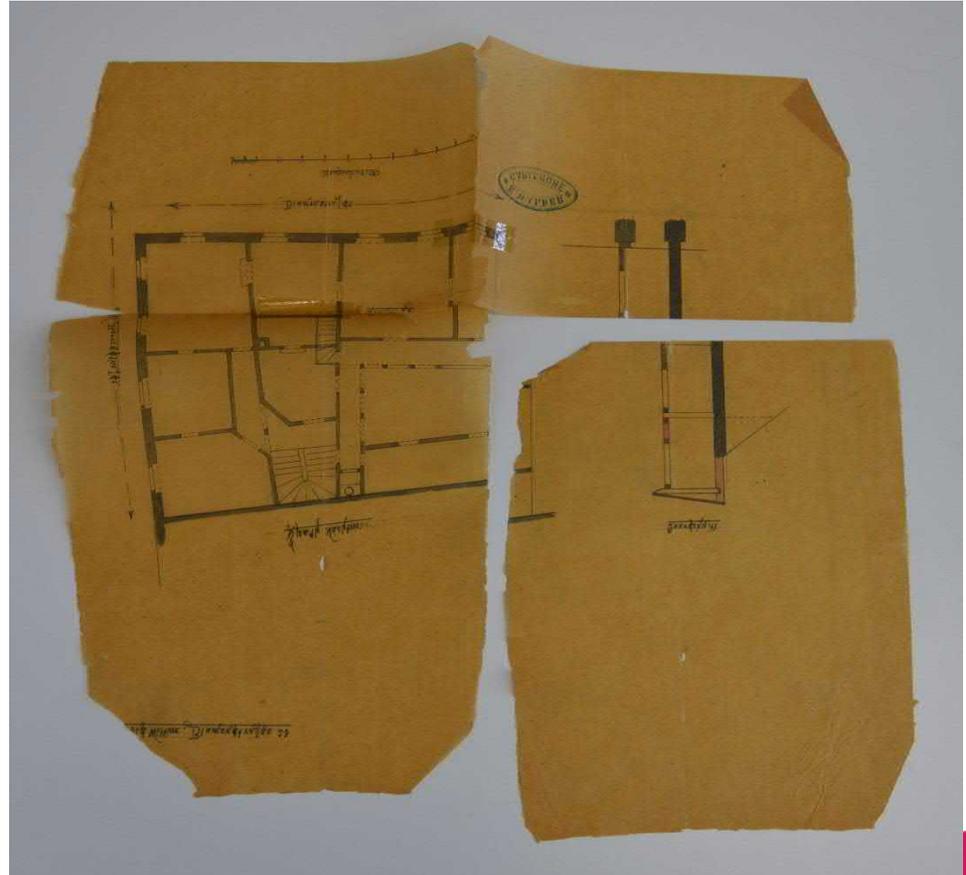
Schadensbilder - Bauakten



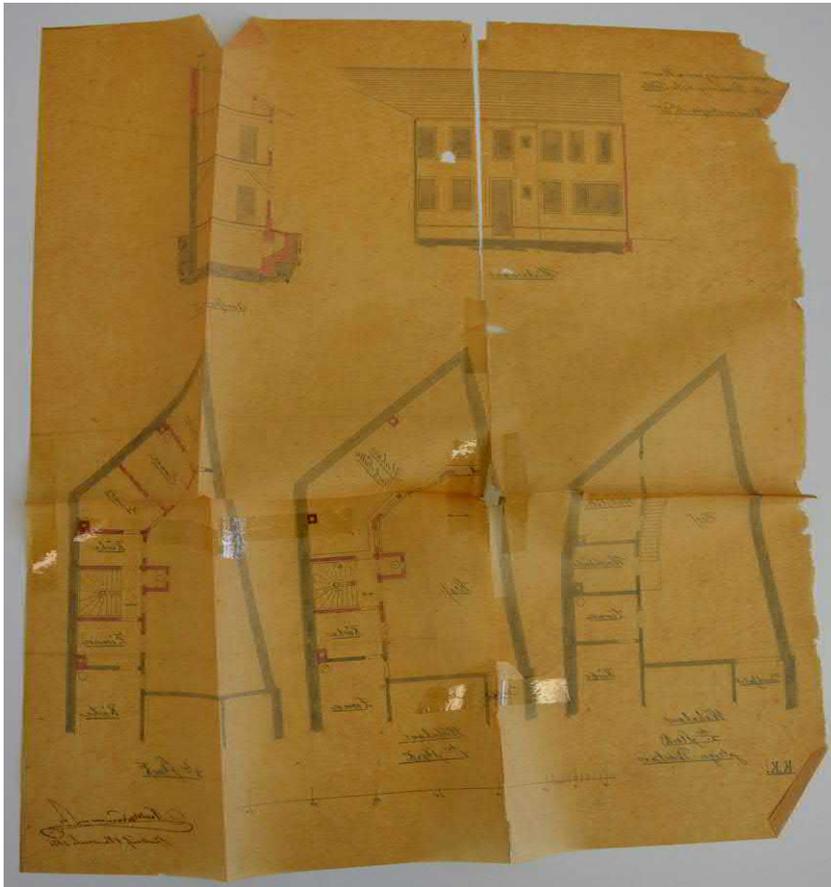
Schadensbilder - Pläne



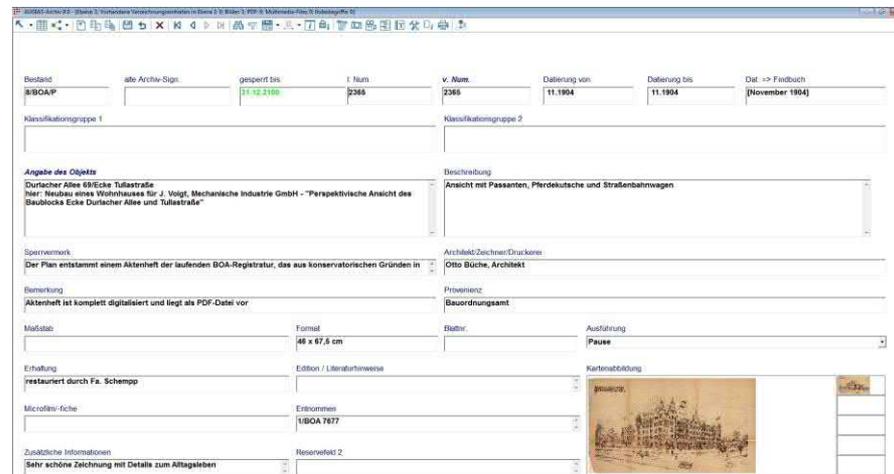
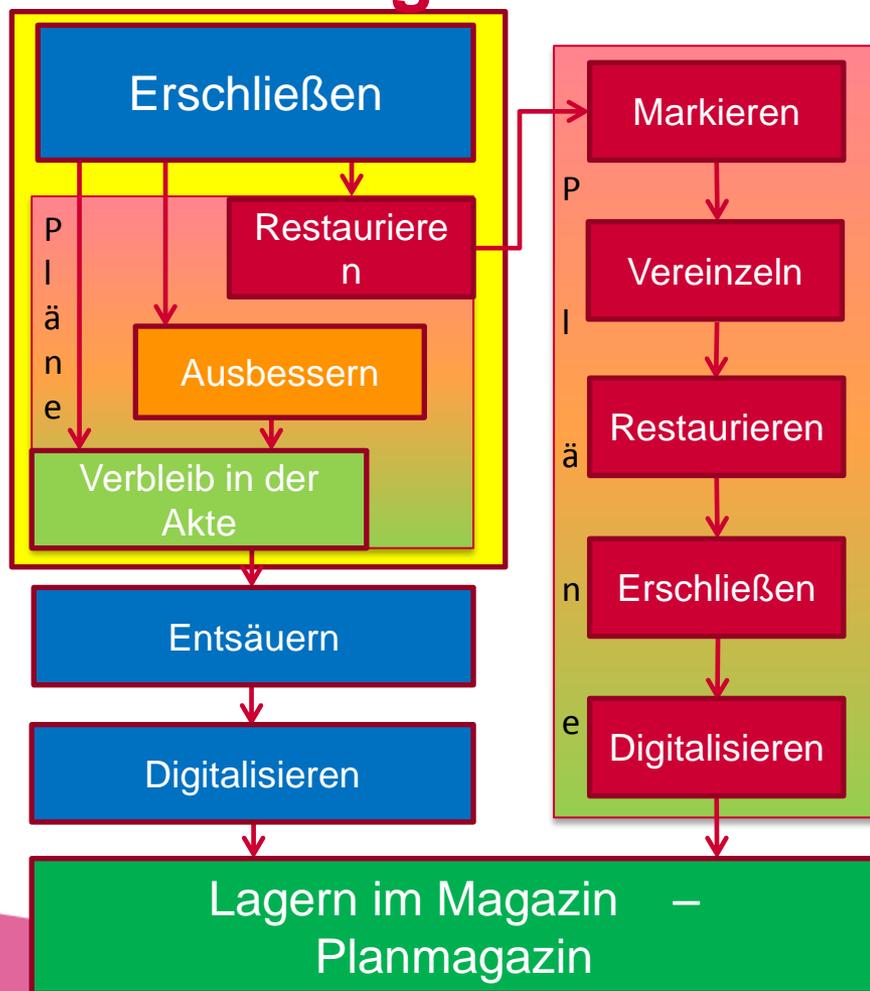
Schadensbilder - Pläne



Schadensbilder – „Verschlimmbessern“



Erhaltungsmaßnahmen



Erhaltungsmaßnahmen

Digitalisieren



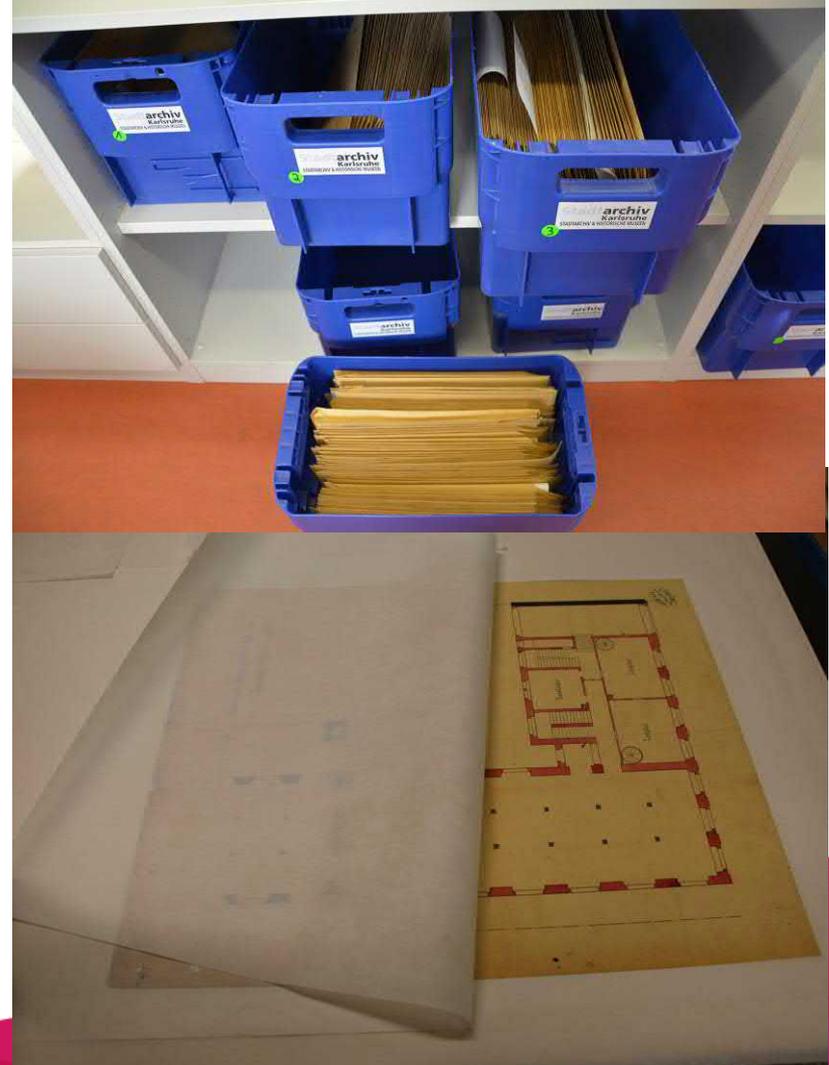
Erhaltungsmaßnahmen

Massenentsäuerung



Erhaltungsmaßnahmen

Vereinzeln der
Pläne



Erhaltungsmaßnahmen

Lagern im
Planmagazin



Ablauf

- Beginn 2014 [bis ca. 2024]
- Ziel: dauerhafter Erhalt der historischen Bauakten
- Und zwar: Bestand 1/BOA im Stadtarchiv und Aktenhefte bis 1945 aus der laufenden Registratur des Bauordnungsamts (= über 16.500 Bauakten)
- Erhalt durch unterschiedliche Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen
- Seit Mai 2015 Projektstruktur mit zwei Facharchivaren (gD, hD); zuvor zusätzlich zum Regelbetrieb betreut, seit März 2017 Daueraufgabe



Stand des Projekts Ende März 2017

- **Altbestand**
- Umfang: 7.800 Faszikel, 91 lfm, komplett entsäuert und z. T. digitalisiert (Abschluss: Mitte 2017)
- darin Pläne ca.: 8500 (davon 1.938 restauriert, weitere 1.450 entnommen und ca. 5.100 erwartet)
- **Zugang 2015**
- Umfang: 8.800 Faszikel, 100 lfm, komplett digitalisiert
- davon entsäuert: 17 lfm, Entsäuerung soll 2017 mit Hilfe einer Förderung der Koordinierungsstelle Bestandserhaltung/Berlin (KEK) abgeschlossen werden
- darin Pläne: 8.586 Pläne
- davon Pläne restauriert: 4.683

Restaurierungspatenschaften

Stadt Karlsruhe
Stadtarchiv

ÜBERNAHME EINER PATENSCHAFT ZUR RETTUNG DER HISTORISCHEN KARLSRUHER BAUKTEN

Mit der Übernahme einer Patenschaft können sie dazu beitragen, die notwendigen Maßnahmen zur Restaurierung, Konservierung und Digitalisierung einer Bauakte oder eines Bauplans aus dem Bestand des Stadtarchivs Karlsruhe durchzuführen. Helfen Sie mit, den Zerfall und unwiederbringlichen Verlust zahlreicher Bauakten und Baupläne zu verhindern.

Ich möchte die Rettung der historischen Bauakten der Stadt Karlsruhe unterstützen, und übernehme eine Restaurierungspatenschaft für das Gebäude

(Straße und Hausnummer, ggf. Stadtnr.)

Ich spende

a) _____ Euro zur Restaurierung und Konservierung der Bauakte.
b) _____ Euro zur Restaurierung _____ geschädigten Bauplans / geschädigter Baupläne aus der Bauakte.
(Die Kosten zur Restaurierung eines Bauplans belaufen sich auf 50 Euro)

Wir sind bemüht, bei der konkreten Auftragsvergabe die Kosten nach Möglichkeit zu senken. Ggf. entstehende Überschüsse fließen anderen Restaurierungsprojekten zu.

Eine Spendenquittung wird erbeten:

Mit der Veröffentlichung auf der Restaurierungspatenliste auf der Webseite des Stadtarchivs Karlsruhe bin ich einverstanden:

Ja (mit Name und Signatur der Bauakte/des Bauplans)
 Nein, ich möchte anonym bleiben und bin einverstanden mit dem Eintrag „Das Restaurierungsprojekt wurde durch eine Spende ermöglicht“.

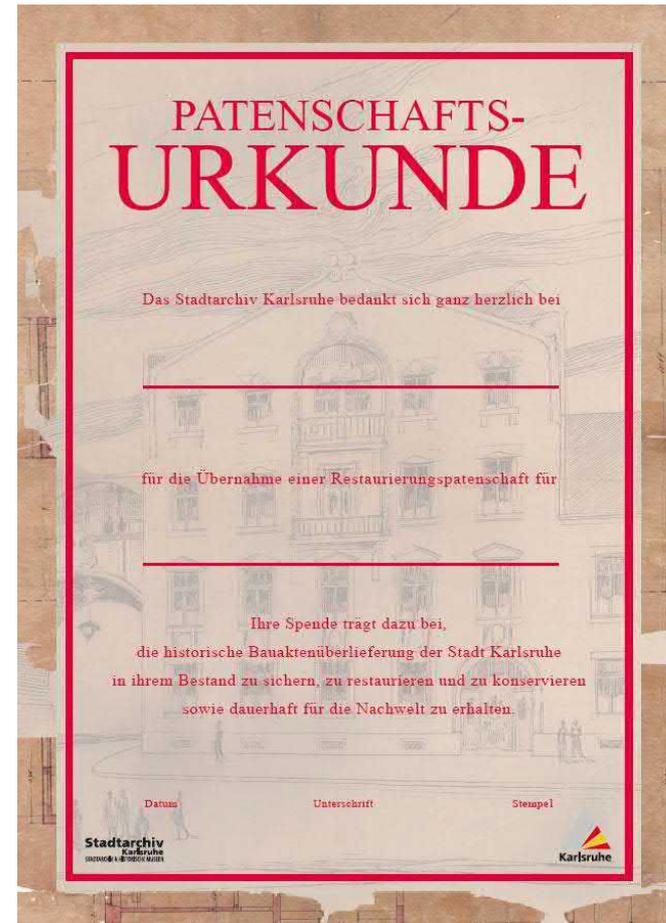
Den finanziellen Part organisiert der Förderverein Karlsruher Stadtgeschichte, auf dessen Konto die Spende bitte zu überweisen ist:

Förderverein Karlsruher Stadtgeschichte
Verwendungszweck: „Spende / Patenschaft historische Bauakte“/soziale Straße und Hausnummer des betreffenden Gebäudes
Kontonummer: 108 001 454
Bankleitzahl: 660 501 01
Kreditinstitut: Sparkasse Karlsruhe

Meine Kontaktdaten lauten (bitte in Druckbuchstaben):

(Name, Vorname) _____ (Straße, Hausnummer) _____
(PLZ, Wohnort) _____
(E-Mail für Rückfragen) _____ (Telefonnummer für Rückfragen) _____
(Datum, Unterschrift) _____

Stadtarchiv Karlsruhe
KARLSRUHE HISTORISCHES MUSEUM



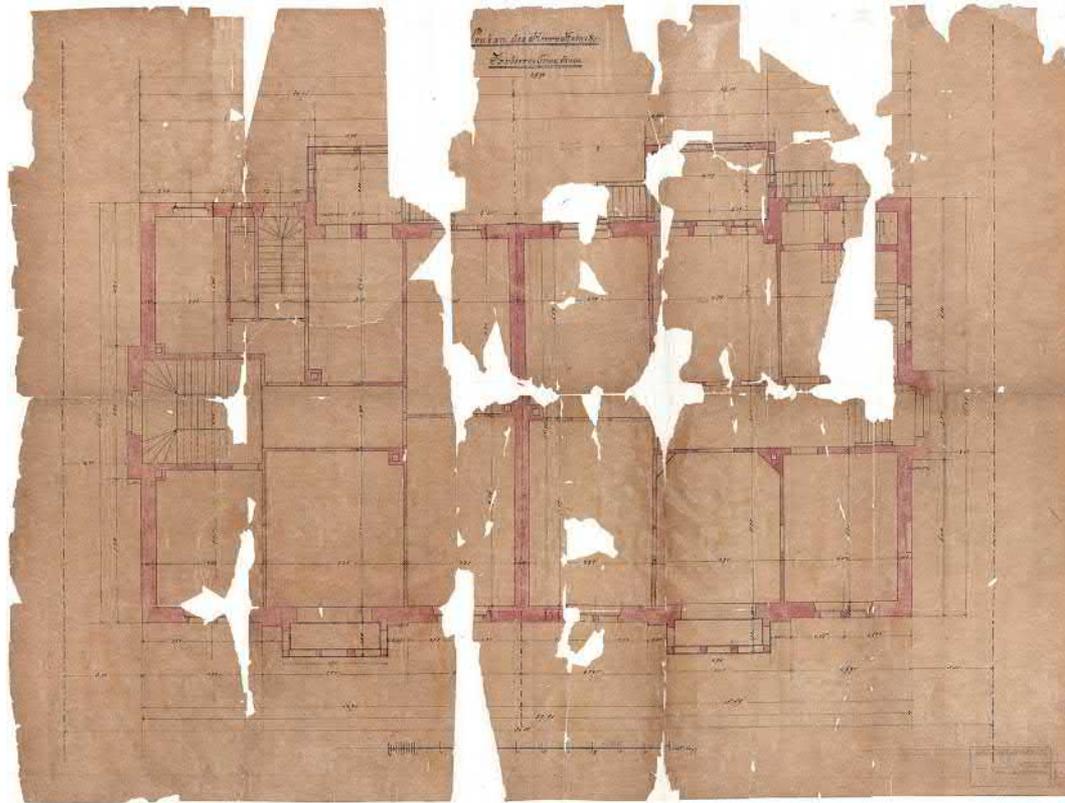
Drittmittel von der KEK

- Gemeinsame bundesweite Initiative von Archiven und Bibliotheken führte 2011 zur Einrichtung der KEK
- Bestandserhaltung muss dauerhafte Pflicht archivierender Institutionen sein
- Erkenntnisse zur Sicherung von schriftl. Kulturgütern sammeln und auswerten
- Netzwerke bilden, um bewahrende Institutionen zur Zusammenarbeit anzuregen
- die Öffentlichkeit für die Gefährdung des schriftlichen Erbes sensibilisieren
- Modellprojekte bundesweit unterstützen
- Handlungsempfehlungen: Konzept für die bundesweite Erhaltung schriftlichen Kulturguts

Homepage KEK: kek-spk.de



Projekt „Rettung historischer Bauakten“



Haben Sie Fragen?